

# Entscheiden – aber wie ?

**Von der Notwendigkeit  
das Unentscheidbare zu entscheiden**

**Tagung**

**9. – 11. November 2006**

**Zentrum für Soziale Kompetenz**  
Universität Graz  
Merangasse 70/II, 8010 Graz  
[www.uni-graz.at/cscwww](http://www.uni-graz.at/cscwww)

in Kooperation mit der

**ÖGGO**  
Österreichische Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsberatung  
[www.oeggo.at](http://www.oeggo.at)

# ENTSCHEIDEN – ABER WIE?

## Von der Notwendigkeit das Unentscheidbare zu entscheiden

Wie wir heute entscheiden, so leben wir morgen.

Das gilt für Individuen, Organisationen und die Gesellschaft im Ganzen. Das Tempo der Entwicklung steigt, und damit muss immer rascher entschieden werden. Unternehmen müssen öfter auf Marktveränderungen reagieren, lebenslange Anstellungen weichen kurz getakteten Berufskarrieren, und auch die privaten Lebensverhältnisse sind weniger stabil als früher. Die wachsende Zahl der Möglichkeiten eröffnet Freiheiten und erhöht zugleich Verantwortungsdruck und Unsicherheit. Tradierte Wertmaßstäbe verlieren als Entscheidungshilfe an Autorität.

Oder sind Entscheidungen schon längst gefallen, bevor sie uns bewusst werden und wir leben nur in der Illusion rationaler und eigenständiger Entscheidungen? Mancherorts wird viel entschieden, aber wenig oder anders umgesetzt. Lokale Entscheidungen haben globale Wirkungen und immer auch unbeabsichtigte. Es braucht viel soziale Kreativität, um bei komplexen Sachlagen den Ansprüchen der Beteiligten gerecht zu werden und dabei Rationalität mit emotionaler Werthaltung zu verknüpfen und die Sicherheit im Umgang mit Risiko zu stärken.

**Kurzum: „Entscheidung“ hat Konjunktur**

## PROGRAMM

### Donnerstag, 9. November 2006

18.00 <i>(Mehrzwecksaal, EG)</i>	Begrüßung	<b>Ao. Univ.-Prof. Dr. Klaus Scala</b> Leiter des Zentrums für Soziale Kompetenz, Organisationsberater <b>Univ.-Prof. Dr. Alfred Gutschelhofer</b> Rektor der Universität Graz
18.20 – 20.00	Plenarvortrag Entscheidungskompetenz und die Paradoxie der Torheit	<b>Prof. Dr. Helmut Willke</b> Universitätsprofessor für Staatstheorie und Global Governance an der Universität Bielefeld
ab 20.00	Buffet	

### Freitag, 10. November 2006

09.00 – 10.00	Plenarvortrag Entscheiden mit sozialer Kompetenz	<b>Ao. Univ.-Prof. Dr. Klaus Scala</b>
10.00 – 10.30	Kaffeepause	
10.30 – 12.15	Parallel-Workshops	
A:	Das Pentaeder-Modell – zum Verstehen, Gestalten und Verantworten wichtiger Entscheidungsprozesse	<b>Dr. Harald Allabauer</b> Systemischer Organisationsberater, Personalentwickler und Gruppendynamiktrainer, Gastprofessor am Zentrum MBA, Donau-Universität, Krems <b>Dipl. Kfm. Othmar Sutrich</b> MBA Insead, Organisationsberater, Personalentwickler, München <b>Dr.<sup>in</sup> Liselotte Zvacek</b> Organisationsberaterin und Managementtrainerin, Gruppendynamiktrainerin, Lektorin an den Universitäten Wien, Graz, Krems und Klagenfurt (Fakultät IFF)
B:	Kernkompetenz „Entscheiden“ – ein Reiseführer für ManagerInnen und Leitungsteams	<b>Dr. Gerald Renger</b> Coach, Berater und Trainer für Changemanagement, Ent- scheidungsprozesse, Strategie, interkulturelle Projekt- begleitung, Esslingen (D)
C:	Strategieprozesse mit Großgruppen	<b>Dr.<sup>in</sup> Ruth Seliger</b> Geschäftsführende Gesellschafterin von Train Consulting, Systemische Organisationsberaterin, Wien
D:	Entscheidungen mit "Gesichtsverlust" - Entscheiden im virtuellen Raum im Spannungsfeld zwischen Komplexität und Orientierung	<b>Mag.<sup>a</sup> Ruth Lerchster</b> Forschungsmitarbeiterin an der Fakultät IFF, Klagenfurt <b>Mag.<sup>a</sup> Maria Spindler</b> Organisationsberaterin, Forscherin, Wien

## Freitag, 10. November 2006

12.15 – 13.45 Mittagspause - Mittagessen

13.45 – 15.30 Parallel-Workshops

E:	Entscheidungsprozesse in der EU – Praxisbeispiele aus ausgewählten Programmen und Projekten	<b>Mag.<sup>a</sup> Brigitte Obiltschnig</b> Programm-Managerin und Projekt-Beraterin im Bereich von Strukturfonds der EU, Wirtschaftscoach, Trainerin, Moderatorin, Wien
F:	Entscheiden in Organisationskooperationen und Netzwerken	<b>Ao. Univ.-Prof. Dr. Klaus Scala</b> <b>Mag. Michael Stadlober</b> Organisationsberater, Abteilung Organisationsentwicklung, Fakultät IFF, Klagenfurt
G:	Zwischen unerträglicher Leichtigkeit des Seins und der Kunst, sich das Leben schwer zu machen – Besonderheiten von Entscheidungsprozessen in NPOs	<b>Ao. Univ.Prof. Dr.<sup>in</sup> Ruth Simsa</b> Univ.-Professorin an der Wirtschaftsuniversität Wien, Organisationsberaterin, Managementtrainerin, Wien
H:	Entscheidungsprozesse im Bildungsmanagement – hochkomplexe oder irrationale Organisation?	<b>Dr. Christoph Warhanek</b> Organisationsberater, Managementtrainer, Kärnten

15.30 – 16.00 Kaffeepause

16.00 – 17.45 Parallel-Workshops

I:	Lebens- und Karriereplanung – Entscheiden als Balanceakt	<b>Dr.<sup>in</sup> Renate Augusta</b> Mitarbeiterin und Lektorin am Zentrum für Soziale Kompetenz, Psychologin, Managementberaterin
J:	Entscheidung zum Sein	<b>Dr. Christian Probst</b> Leiter des Instituts für Existenzanalyse und Logotherapie, Graz
K:	Mit Intuition das Unentscheidbare entscheiden	<b>Mag. Walter Slupetzky</b> Unternehmensberater, Geschäftsführer der Quintessenz Organisationsberatung, Graz - Wien
L:	Das Selbstentscheidende der Entscheidung <i>oder</i> Wer ist es, der da glaubt zu entscheiden?	<b>René van Osten</b> Musiktherapeut und Pädagoge, Buchautor, Gründer und Leiter der Zhan Dao Akademie des Yijing, Wolfach (D)

17.45 – 18.30 Buffet

18.30 - 20.00 Plenum

Gefühle und Rituale in Entscheidungsprozessen

**Dr.<sup>in</sup> Helga Weule**  
Philosophin, Beraterin, Malerin  
Tingan Institut, Mattighofen

## Samstag, 11. November 2006

09.00 – 10.00 Plenum

Das Tetralemma als Methode der Entscheidungsfindung

**Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd**  
Institut für systemische Ausbildung, Fortbildung und  
Forschung, systemische Strukturaufstellungsarbeit, München

10.00 – 10.30 Kaffeepause

10.30 – 12.00 Plenum

Fortsetzung - Tetralemma

**Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd**

12.00 – 12.30 Abschlussplenum

3 Thesen zum Thema

**Ao. Univ.-Prof. Dr. Klaus Scala**



## ANMELDUNG / PREISE

Anmeldungen sind **bis spätestens 15. Oktober 2006** unter der Email-Adresse [cscwww@uni-graz.at](mailto:cscwww@uni-graz.at) möglich. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns detaillierte Informationen über die Einzahlungsmodalitäten. Für telefonische Auskünfte erreichen Sie uns unter: *+43-316-380-3636 oder -3639*

Tagungsbeitrag	<b>320,- Euro</b>
ÖGGO-Mitglieder und Universitätsbedienstete	<b>220,- Euro</b>
Studierende*	<b>60,- Euro</b>
Vortrag – Prof. Willke**	<b>10,- Euro</b>

Preise inkl. Tagungsmappe und Buffets, Mittagessen und Kaffee

\* Der Besuch dieser Tagung wird im Ausbildungszertifikat des Zentrums für Soziale Kompetenz mit einer Semesterstunde angerechnet

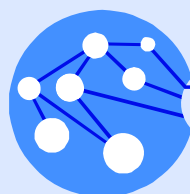
\*\* Es besteht die Möglichkeit, diesen Einzelvortrag zu besuchen

Weitere Details zur Tagung (u.a. Stornobedingungen) unter: [www.uni-graz.at/cscwww](http://www.uni-graz.at/cscwww)



**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Das



**Zentrum für Soziale Kompetenz**  
center for social competence

ist die Antwort  
der Karl-Franzens-Universität Graz und  
der Technischen Universität Graz

auf neue Herausforderungen an ihre AbsolventInnen. Soziale Kompetenz wird als Schlüsselqualifikation in der Arbeitswelt immer stärker gefragt und ist zugleich Basis einer funktionierenden Demokratie. Seit WS 2000/01 bieten wir den Studierenden jährlich ein breites Spektrum an Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Sozialen Kompetenz. Die Lehrveranstaltungen sind anrechenbarer Bestandteil des Studiums. Bei erfolgreicher Absolvierung von 8 oder mehr Semesterstunden (12 ECTS) vergeben wir ein eigenes Zertifikat.

1200 Studierende nehmen jährlich an unserem Programm Teil. Die Nachfrage ist mehr als doppelt so hoch. In öffentlichen Vorträgen, Tagungen und Weiterbildungen organisieren wir einen Austausch zwischen Universität und Gesellschaft.